

www.e-rara.ch

Joh. la Placette Predigers in Copenhagen Christliche Sitten-Lehre

La Placette, Jean

St. Gallen, Anno MDCCII

Kantonsbibliothek Vadiana

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-104595>

Inhaltsverzeichnis

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [\[Link\]](#)

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [\[Link\]](#)

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [\[Link\]](#)

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [\[Link\]](#)

Register.

Der hierinnen enthaltenen Büchern und Capitlen.

Das erste Buch.

Von der Buß.

Der erste Theil.

Von der Nothwendigkeit
der Buß.

- Cap. I. Allgemeine Beweisshum / daß die Buß
nothwendig seye. Pag. 1
- Cap. II. Der jämmerliche Zustand eines Sünders
sol denselbigen zur Buß vermögen. 8
- Cap. III. Es ist kein Ding so entsetzlich / das man
nicht von einem Sünder sagen möge. 13
- Cap. IV. Gottes Ungnad und Zorn ist auf den
Sünder gerichtet. 18
- Cap. V. Daß die Sünder unerträglich seyen/wel-
che niemalen an den grossen Vorthail/so aus
der Buß ihnen zuwachset/gedencken. 23
- Cap. VI. Daß diejenigen Sünder noch viel weni-
ger zuertragen seyen/ welche zwaren sich die-
ser Wahrheit erinnern; aber darmit das
Gespött treiben. 29
- Cap. VII. Daß diejenige Sünder / gar bis zu der
Raserey/aller Gebühr vergessen/welche zwa-

- ren diese Wahrheiten glauben / und ihnen
würclich nachdencken; Indessen gleichwol
sich nicht bekehren wollen. 35
- Cap. VIII. Daß die Aufschiebung der Buß auf ei-
ne andere Zeit / eine Gottlosigkeit / Ungerech-
tigkeit und Unfürsichtigkeit seye. 38
- Cap. IX. Daß man sich durch Aufschub der
Buß in die Gefahr des ewigen Verderbens
stürze. 44
- Cap. X. Daß man nicht gewiß versicheret seye/
daß man zu anderen Zeiten die nothwendige
Gnad zur Bekehrung erlangen werde. 49
- Cap. XI. Daß es unmöglich seye / sich eine Sach
von grösserer Gefahr vorzustellen / als diese
ist / so man die Bekehrung auf eine andere
Zeit aufschiebet. 56
- Cap. XII. Eine andere Gefahr / welcher man sich
unterwirffet / wann man sich nicht alsobald
bekehret. 70

Des ersten Buchs / zweyter Theil.

**Von der Natur und denen Kenn-
zeichen der Buß.**

- Cap. I. Dreyerley Gattungen der Buß. 77
- Cap. II. Von der vollkommenen Buß. Daß die
Zusucht zu der Barmherzigkeit Gottes / nit
dasjenige Kennzeichen seye / durch welches
sie von der unvollkommenen unterscheiden
wird. Dreyerley Vorstellungen / so man sich
hiervon machen kan. 83
- Cap. III. Von dem Leidwesen / welches das erste
Stueck der Buß aufmachtet. Daß solches Leid
sehr heftig seyn müsse. 92
- Cap. IV.

- Cap. IV. Von denen Quellen dieses Leids. Die erste Quelle. Die Furcht für der Hölle. 101
- Cap. V. Die andere Quelle / des zu der Buß wesentlich erfordereten Leids. Der Greuel und die Abscheulichkeit der Sünden. Etliche Betrachtungen / aus denen dieser Greuel zuersehen ist. 108
- Cap. VI. Daß es unvermeidlich nothwendig seye / daß das Leidwesen / welches wir ab der Sünde empfinden / von der Abscheulichkeit der Sünde selbstten herrühren / und uns dieselbige zuhassen / bewegen solle. 117
- Cap. VII. Dritte Quelle dieses Leidwesens. Die Liebe Gottes. 121
- Cap. VIII. Von der Verbesserung / daß dieselbige zu einer rechtschaffenen Buß / lediglich höchst nothwendig seye. 126
- Cap. IX. Daß dasjenige / was bißdahin ist vorgebracht worden / sich nicht ohne Unterscheid auf alle und jede Sünden beziehe / ohne Ausnahm. Daß eine gewisse Gattung der Sünden seye / derenhalben die Buß nichts desto weniger heilsam seye / wann man gleich nicht alles an denenselben verbessert. 136
- Cap. X. Zwey grosse Unterscheid / durch welche diese zwey Gattungen der Sünden voneinander unterscheiden werden. 148
- Cap. XI. Zwey andere Unterscheid / welche mit denen vorhergehenden von gleicher Wirkung sind. 158
- Cap. XII. Ob es möglich seye / daß auf die wahre Buß ein öfters Widerumfallen in die grosse und schwere Sünden folgen könne. 166

Register.

- Cap. XIII. Daß man nothwendig sich von allen grossen Sünden verbessern müsse. 179
- Cap. XIV. Daß dasjenige / so in dem vorhergehenden Capitel enthalten ist / allezeit under denen Christen seye geglaubet worden. 189
- Cap. XV. Ob eine angewohrte Sünde ein Kennzeichen seye / daß man niemahlen widergeboren gewesen seye. 195
- Cap. XVI. Von denen unbekanten Sünden. 197
- Cap. XVII. Daß man das verursachte Ubel / so oft man es thun kan / widerum zuersehen schuldig seye. 204
- Cap. XVIII. Daß über dasjenige / so bißdahin ist angemeldet worden / man in Demüt seine Zuflucht zu der Barmherzigkeit Gottes / un dem Verdienst Jesu Christi nehmen müsse. 211
- Cap. XIX. Was der Glaube zu Hervorbringung der Buß beytrage. 218
- Cap. XX. Zusammenfassung aller bißdahin vorgelegten Kennzeichen der Buß / samt einem Bericht / von dem rechten Gebrauch der selbigen. 223
- Cap. XXI. Der Haupt-Dingen / den man aus diesen Kennzeichen der Buß zuziehen hat. 228
- Cap. XXII. Andere Nusbarkeiten / so aus diesen Kennzeichen können gezogen werden. 232

Das zweyte Buch.

Von der Beharrlichkeit in der Gottseligkeit.

- Cap. I. Daß die wahrhaftig bekehrte Sünder / sich bestreiffen sollen / in der Gottseligkeit zu beharren.

Register.

- harren. Unterschiedliche Meynungen die-
ses Vortrags. 240
- Cap. II. Daß man die grosse Hindernissen der
Beharrlichkeit in der Gottseligkeit überwin-
den müsse. 247
- Cap. III. Von denen leidigen Wirkungen / so
von denen Sünden / die uns an der Beharr-
lichkeit in der Gottseligkeit verhinderlich
sind / entspringen. 256
- Cap. IV. Daß die Sünden / von denen man redet /
sehr heßlich und abscheulich seyen. 262
- Cap. V. Daß man / diese Sünden zu vermeiden /
einen tapferen und beständigen Entschluß
fassen müsse / alles zuthun / was man kan / da-
mit man nicht darein falle. 269
- Cap. VI. Daß man seine Gemüths = Regungen
müsse bemeistern können. 273
- Cap. VII. Daß man sich müsse von denen Crea-
turen abziehen. 280
- Cap. VIII. Daß man sich selbst verläugnen
müsse. 287
- Cap. IX. Daß es vonnöhten seye / immer etwas
zuschaffen zuhaben / wann man in der Gott-
seligkeit beharren wil. 293
- Cap. X. Daß man / zu Vermeydung der groben
Sünden / sich auch deren entschlagen müsse /
welche uns sonst die allergeringste zuseyn
beduncken. 300
- Cap. XI. Von denen Versuchungen. 306
- Cap. XII. Daß man alle Versuchungen / mit de-
nen wir angefallen werden / hindertreiben ;
aber zuvor sich gewuß versichert halten müs-
se / daß es Versuchungen seyen. 311
- †† 3 Cap. XIII.

- Cap. XIII. Obwolen es sehr gefährlich ist/ wann man dasjenige für eine Versuchung anseheth/welches doch keine ist/so ist gleichwol eben so gefährlich/wann man das für keine haltet/welches eine ist. 314
- Cap. XIV. Daß man die Versuchungen sichten und vermeiden solle. 318
- Cap. XV. Wie man denen Versuchungen/ sie zuvermeiden/ widerstehen solle. 322
- Cap. XVI. Die Mittel/welche man denen Versuchungen zuwiderstehen/anzuwende hat. 327
- Cap. XVII. Von etlichen andern Mitteln/ welche dienstlich sind/ uns in den Stand zustellen/ daß wir in der Gottseligkeit beharren können/von denen anderstwo mit mehrerem geredt wird. Wie auch von dem/ was die Gerechten/so gefallen sind/zuthun haben/damit sie wider aufstehen können. 331
- Cap. XVIII. Der letzte Staffel der Beharrlichkeit in der Gottseligkeit. Man muß niemahlen geschehen lassen/daß sie sich vergeringere. 334
- Cap. XIX. Daß es ein grosses Ubel seye/ wann man in die angedeutete Nachlässigkeit verfallt. Woher solches komme. Und wie demselbigen abzuhelffen. 341

Das dritte Buch.

Von dem Wachsthum in der Gottseligkeit.

- Cap. I. Was in der Gottseligkeit wachsen seye. 348
- Cap. II. Daß uns viel daran gelegen seye/ daß wir in der Gottseligkeit zunehmen. 354

Cap. III.

Register.

- Cap. III. Daß es Gottes Wille seye / daß man in
der Gottseligkeit wachsen solle. 359
- Cap. IV. Bestätigung dessen / so bißhieber geleh-
ret worden / durch die Gleichnuß von denen
Pfundten oder Talenten. Zwen Einwürffe.
Beantwortung des ersten. 366
- Cap. V. Es wird auf den andern Entwurf geant-
wortet. Es ist kein Kind Gottes / welches
nicht in der Gottseligkeit wachse. 373
- Cap. VI. Mehrere Bestätigung dieser vorgebrach-
ten Wahrheit. 384
- Cap. VII. Welchen Dingen man vorzubauen ha-
be / wann man in der Gottseligkeit zuneh-
men wil. 390
- Cap. VIII. Von andern Behutsamkeiten / welche
nicht weniger nothwendig sind zubeobach-
ten / als die vorhergehende. 401
- Cap. IX. Was man zuthun habe / damit man in
der Gottseligkeit zunehme. Daß man dieses
eifferig und mit Ernst verlangen müsse. 410
- Cap. X. Daß wir uns bestreiffen müssen / die
Mittel / welche Gott zu dem Wachsthum
unserer Heiligung bestimmet hat / wol an-
zuwenden. 418
- Cap. XI. Daß neben denen Mitteln / welche Gott
den Wachsthum unserer Heiligung zubeför-
dern anwendet / noch andere seyen / die er uns
anbefiehet. Das erste Mittel von diser Gat-
tung: Die Lesung der H. Schrift. 425
- Cap. XII. Das zwenyte Mittel. Die Betrach-
tung deren Gründen / so uns die Begierd
nach der Gottseligkeit einzupflanzen / be-
quem sind. 431
- Cap. XIII.

Register.

- Cap. XIII. Das dritte Mittel. Man muß niemahs
 len vergessen/das man allezeit vor den Augen
 und in der Gegenwart Gottes seye. 440
- Cap. XIV. Das vierte Mittel. Ofters an den
 Tod gedencken. 445
- Cap. XV. Das fünfte Mittel. Fleißig seyn in der
 Übung des Gebetts. 453
- Cap. XVI. Das sechste Mittel. Alle Morgen sich
 eine genaue Vorstellung dessen machen/was
 man den Tag hindurch zuverrichten gesün-
 net ist. 458
- Cap. XVII. Das siebende Mittel. Einen jeden
 Tag mit genauer Uundersuchung / was man
 an demselbigen gethan habe / endigen. 467
- Cap. XVIII. Das achte Mittel. Sein ganzes Thun
 durch den Glauben anführen lassen. 475
- Cap. XIX. Das neunte Mittel. Die Tugenden
 zum öftern außüben. 482
- Cap. XX. Das zehende Mittel. Sich bestreissen/
 das wir eine jegliche / uns fürfallende Ver-
 richtung/auf das allerbeste und vollkommeste/
 als es seyn kan / außführen. 488
- Cap. XXI. Das eilfte Mittel. Die Freund- und
 Gesellschaft frommer Leuthen. 495
- Cap. XXII. Das zwölffte Mittel. Die außserli-
 che Dinge der Gottseligkeit nicht verabsau-
 men. 501
- Cap. XXIII. Das dreyzehende Mittel. Andächtig
 das H. Abendmahl begehren. 506
- Cap. XXIV. Beschluß dieses Buchs. Das man
 die angezeigte Mittel in das Werck richten
 solle. 510

